

Präsident:

Geh. Hofrat Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Mehsch, Dr. von Seydewitz, Dr. Rüger und Dr. Otto, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Jahn, Dr. Börner, Dr. Schroeder, Merz, Dr. Roscher und Dr. Waentig, Geh. Finanzräte Haymann, von Sichert und Just, Geh. Baurat Professor Dr. Ulbricht, Oberfinanzrat Dr. Hedrich, Geh. Regierungsräte Dr. Kunze, Dr. Schelcher und Dr. Kumpelt und Oberregierungsrat von Kostitz-Drzewiecki.

Anwesend 77 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 780.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanz-Deputation B über 1. die Petition des Rates der Stadt Riesa und Genossen, den etwaigen künftigen Anschluß des für das XIX. (2. Königl. Sächs.) Armeekorps in Aussicht genommenen Truppenübungsplatzes bei Torgau-Belgern an das sächsische Eisenbahnnetz betr., 2. die Petition der Stadt Dschaz und Genossen um Erbauung einer Eisenbahn Bahnhof Dschaz-Cavertitz-Landesgrenze.

Präsident: Zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 781.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanz-Deputation A über die bei verschiedenen Kapiteln des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05 ausgesetzten Titel, Wohnungsgeldzuschüsse betr.

Präsident: Steht zur Schlußberatung auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 782.) Ständische Schrift auf die Petition der Innung der Baumeister zu Dresden, Abänderungen im Submissionswesen betr.

Präsident: Liegt in der Kanzlei aus.

(Nr. 783.) Ständische Schrift auf die Petition des „Bezirksvereins Königreich Sachsen“ im Deutschen Fleischer-Verbande zu Leipzig um Aufhebung des Gesetzes vom 2. Juni 1898, die staatliche Schlachtviehversicherung betr.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 784.) Antrag zum mündlichen Berichte der Gesetzgebungs-Deputation über den Antrag Dr. Spieß und Genossen, die Umsatzsteuer für Großbetriebe im Kleinhandel betr., und über eine hierauf bezügliche Petition.

Präsident: Steht zur Schlußberatung auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 785.) Antrag zum mündlichen anderweiten Berichte der Gesetzgebungs-Deputation über den mittels Königl. Dekrets Nr. 9 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, die Organisation des ärztlichen Standes betr.

Präsident: Zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 786.) Druckemplare der Öffentlichen Verhandlungen der Stadtverordneten zu Leipzig, die Gemeindesteuervorlage betr.

Präsident: Zu verteilen.

(Nr. 787.) Protokoll-Extrakt der Ersten Kammer über Kap. 16 und 16a des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, Etat der Staatseisenbahnen und Zittau-Reichenberger Privatbahn betr., sowie über hierauf bezügliche Petitionen.

Präsident: Zu den Akten.

(Nr. 788.) Desgleichen über Kap. 18 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, Lotteriedarlehnskasse betr.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 789.) Desgleichen über Kap. 91 und 92 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, Universität Leipzig und Technische Hochschule zu Dresden betr.

Präsident: Zu den Akten zu nehmen.

(Nr. 790.) Königl. Dekret vom 15. Mai 1904, die Wahl einer Zwischendeputation für den Ständehausneubau betr.

Präsident: Die Wahl kommt demnächst auf eine Tagesordnung.

Ich habe dem Herrn Abg. Bunde für heute und morgen wegen Unwohlseins Urlaub erteilt. Derselbe ist als krank am Orte einzutragen.

Wir treten in die Tagesordnung ein: „1. Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Finanz-Deputation A über die bei verschiedenen Kapiteln des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05 ausgesetzten Titel, Wohnungsgeldzuschüsse betreffend.“ (Drucksache Nr. 318.)

Berichterstatter Herr Abg. Schubart.

Ich eröffne die Debatte und gebe das Wort dem Herrn Berichterstatter.

Berichterstatter Abg. Schubart: Meine Herren! Ihre Deputation hat in ihrem Berichte Nr. 104 über Kap. 42, 43 u. ff. schon eingehend über die Wohnungsgeldzuschüsse gesprochen. Sie hat in ihm die Ergebnisse der kommissarischen Beratungen mit dem Königl. Finanzministerium und dem Königl. Ministerium des Innern